



Ernährung und Haushalt  
2b/Gruppe 1  
**05.05-08.05.2020** (3 Unterrichtseinheiten)

Abgabe per Mail oder Microsoft Teams.

<b>Liebe Schülerinnen und Schüler!</b> Unser Thema für diese Woche lautet: <b>Abfallwirtschaft – Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit</b> <b>Folgende Arbeitsaufträge zu bearbeiten:</b>	erledigt
1. Lies im EH-Buch die Seiten 122 und 123 durch.	
2. Bearbeite im EH-Buch die Seiten 124 und 125.	
3. Erledige den angeführten Arbeitsauftrag (Arbeitsblatt).	
4. Wenn du alle Zutaten zu Hause hast, probiere das Rezept „Joghurtweckerl“ aus. Fotografiere deine fertige Speise und schicke ein Foto an deine EH-Lehrerin oder bring es mit in die Schule. <b>Probiere Rezepte nur dann aus, wenn du alle Zutaten zu Hause hast. Unternimm keine Einkaufsfahrten, die nicht notwendig sind.</b>	
5. Vergiss nicht deine ausgedruckten, bearbeiteten Materialien in die Mappe einzuheften.	

**Guten Appetit!**

 **Arbeitsaufträge mit einem gelben Stern sind Bonusaufgaben und freiwillig zu bearbeiten.**

**So trennst du den Müll richtig!**

Suche nach den verschiedenen Wörtern und ordne diese den entsprechenden „Mülltonnen“ zu.

<b>Restmüll</b>	
<b>Leichtfraktion</b>	
<b>Altpapier</b>	
<b>Biomüll</b>	
<b>Altmetall</b>	
<b>Altglas</b>	
<b>Sperrmüll</b>	

# Müll - Wortsuchrätsel

Finde die versteckten Wörter im Worträtsel.

S	N	O	T	R	A	K	E	K	N	E	A	R	T	E	G
B	E	M	K	O	B	Y	N	N	U	L	I	E	Q	T	P
N	H	E	A	C	U	N	E	E	S	L	C	S	G	J	E
P	C	D	F	H	E	O	I	S	T	E	M	E	L	N	T
E	S	I	F	E	C	T	L	O	Y	A	N	A	U	E	S
I	A	K	E	M	H	R	O	D	R	F	E	L	E	G	E
E	L	A	E	I	E	A	F	N	O	B	H	G	H	N	R
R	F	M	S	K	R	K	L	E	P	A	C	E	B	U	E
S	S	E	U	A	R	U	E	V	O	T	O	D	I	T	S
C	A	N	D	L	E	B	K	R	R	S	N	A	R	I	I
H	L	T	U	I	J	Z	C	E	J	B	K	L	N	E	E
A	G	E	E	E	V	A	E	S	C	O	E	E	E	Z	P
L	A	A	U	N	Q	T	D	N	A	U	H	M	N	W	S
E	S	C	H	M	I	E	R	O	E	L	C	R	L	T	L
N	E	H	C	S	A	L	F	K	I	T	S	A	L	P	R
L	L	S	L	B	R	T	D	U	N	P	A	M	W	C	E

Diese Wörter sind versteckt:

STYROPOR      MEDIKAMENTE      FOLIEN      KARTON      BUECHER  
 DECKELFOLIEN      MARMELADEGLAESER      GETRAENKEKARTONS      ASCHE  
 PLASTIKFLASCHEN      SCHMIEROEL      KONSERVENDOSEN      OBSTABFAELLE  
 SPEISERESTE      KNOCHEN      ZEITUNGEN      CHEMIKALIEN  
 GLASFLASCHEN      EIERSCHALEN      KAFFEESUD      GLUEHBIRNEN

## Joghurtweckerl

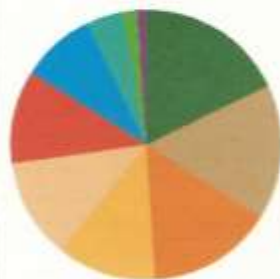
Zutaten	Arbeitsschritte	Küchenutensilien
20 g Germ 50 g lauwarmes Wasser 150 g Weizenvollkornmehl 150 g Weizenmehl glatt	Die Germ im Wasser auflösen und zum Mehl geben.	Waage Auswiegeteller Rührschüssel
1/8 l Joghurt 1 EL Öl 1 Ei ½ KL Salz 1 gestrichener EL Brotgewürz	Das Joghurt mit dem Öl, Ei, Salz und dem Gewürz verrühren und zum Mehl geben.  Alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten und kneten.  Den Teig mit etwas Mehl bestreuen und 30 Minuten zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen.	Messbecher Küchenmaschine mit Kneithaken Sauberes Geschirrtuch
Mehl zum Ausarbeiten	Das Backrohr auf 200°C Heißluft vorheizen. Ein Blech mit Backtrennpapier auslegen.  Nach der Rastzeit den Teig nochmals kurz kneten Den Teig in gleich große Laibchen (ca. 5 dag.) formen.	Backblech Backtrennpapier
Salzwasser oder Ei zum Bestreichen	Mit Salzwasser oder verquirltem Ei bestreichen (Glanz!). Die Weckerl 30 Minuten goldbraun backen.	Pinsel Schüssel



Am Ende dieses Moduls kannst du ...

- ☛ ... Verhaltensweisen zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln nennen.
- ☛ ... die Notwendigkeit und den Verbrauch von Verpackungen bewerten.
- ☛ ... Maßnahmen zur sachgerechten Mülltrennung beschreiben.

Verteilung (nach Produktgruppen) der entsorgten Lebensmittel in österreichischen Haushalten



- 18 % Gemüse
- 16 % Brot
- 15 % Sonstiges
- 12 % Milchprodukte, Eier
- 12 % Süß- und Backwaren
- 11 % Fleisch, Wurstwaren, Fisch
- 9 % Obst
- 4 % Grundnahrungsmittel
- 2 % Nudeln, Reis
- 1 % Getränke

Daten nach:  
Studie Lebensmittelministerium 2012

## Nachhaltiger Umgang mit Lebensmittel

In **österreichischen Haushalten** werden jährlich Tonnen an Lebensmitteln weggeworfen. Dabei handelt es sich oft um Produkte, die nicht einmal geöffnet worden sind.

### Deshalb...

- ▶ plane zu Hause, was du einkaufen möchtest.
- ▶ erstelle eine Einkaufsliste.
- ▶ lass dich nicht in Supermärkten durch die große Produktauswahl, schlaue Verkaufstricks oder Sonderangebote („Schnäppchen“) zu unnötigen Käufen verleiten.
- ▶ kaufe nur so viele Nahrungsmittel ein, die du auch tatsächlich verwenden kannst.
- ▶ entsorge nur Nahrungsmittel, die nicht mehr genießbar sind. Viele Lebensmittel sind auch noch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums essbar.

## Vor- und Nachteile von Verpackungen

Auf der einen Seite erfüllen Verpackungen **wichtige Funktionen**. Auf der anderen Seite verursachen Verpackungen **viel Müll und Energiekosten**, da oft zu viel „verpackt“ wird.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verpackungen <b>schützen</b> vor <b>Umwelteinflüssen</b> (z.B. Licht, Sauerstoff) und vor <b>Mikroorganismen</b> (z.B. Bakterien, Schimmelpilze).</li> <li>▶ Verpackungen schützen vor <b>Beschädigungen</b>.</li> <li>▶ Verpackungen helfen die <b>Qualität</b> eines Produkts zu erhalten.</li> <li>▶ Verpackungen <b>informieren</b> Verbraucherinnen und Verbraucher über ein Produkt (z.B. Inhaltsstoffe, Mengen, Gefahrenhinweise, Gebrauchsanleitungen, Qualitätsmerkmale).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Erzeugung von Verpackungen <b>verbraucht viel Energie</b> und kostet <b>Geld</b>.</li> <li>▶ Verpackungen werden teilweise aus <b>Rohstoffen</b> erzeugt, die nicht nachwachsen oder wiederverwertet werden können.</li> <li>▶ <b>Mogelverpackungen</b> (Verpackungen, die Produkte größer aussehen lassen) täuschen Konsumentinnen und Konsumenten.</li> <li>▶ Verpackungen erzeugen riesige <b>Müllberge</b>.</li> <li>▶ Verpackungsmaterial wieder zu erneuern (<b>Recycling</b>) ist aufwändig und kostet viel Energie.</li> </ul>

### Deshalb ...

- ▶ bevorzuge Verpackungen aus wiederverwertbarem Material (z.B. Papier).
- ▶ verwende zum Tragen einen Einkaufskorb oder Stoffsäcke.
- ▶ überlege genau, ob bestimmte Verpackungen überhaupt notwendig sind (z.B. Obst und Gemüse müssen im Geschäft nicht nochmals in Plastiksäcke eingepackt werden).
- ▶ wähle nach Möglichkeit Großpackungen. Das spart Verpackungsmaterial und Geld.

Das **österreichische Umweltzeichen** ist ein staatlich vergebenes **Gütezeichen** für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Es wird unter streng kontrollierten Auflagen verliehen und gilt nur für einen bestimmten Zeitraum. Konsumentinnen und Konsumenten können sich mit Hilfe dieses Zeichens bewusst für nachhaltige Käufe entscheiden.



### Müll richtig entsorgen – Umwelt schonen – nachhaltig leben

Zum Umweltschutz zählt nicht nur, **unnötigen Abfall zu vermeiden**, sondern diesen auch sachgerecht zu entsorgen. Müll muss getrennt gesammelt und in entsprechenden Behältern bzw. Sammelstellen (z.B. Problemstoffe, Sperrmüll, Altkleidersammlung) entsorgt werden. In Österreich ist jede Bürgerin bzw. jeder Bürger **gesetzlich** zur Mülltrennung **verpflichtet**.



Viele Abfälle (z.B. Verpackungen) lassen sich **wiederverwerten (recyceln)**. Sie müssen nicht neu erzeugt werden, sondern werden **aufbereitet** und wieder verwendet.

Altpapier	Weißglas	Buntglas	Metall
Zeitungen, Hefte, Kataloge, Verpackungsmaterial aus Papier, Karton	farblose Einwegglasflaschen (nicht Pfandflaschen), Einmachgläser	bunte Einwegglasflaschen (nicht Pfandflaschen), Einmachgläser	Verpackungen aus Metall (z.B. Dosen), leere Spraydosen, Metallverschlüsse

Biomüll	Restmüll	Plastikflaschen	Problemstoffsammelstelle
Obst- und Gemüseschalen, Eierschalen, Laub und Gras, Äste und Zweige	benutzte Hygieneartikel, Glasscherben, Staubsaugerbeutel	Getränkeflaschen (PET-Flaschen) aus Kunststoff	Batterien, Chemikalien, Reinigungsmittel, alte Speiseöle, Farben, Lacke, Medikamente (Abgabe auch in Apotheken möglich)

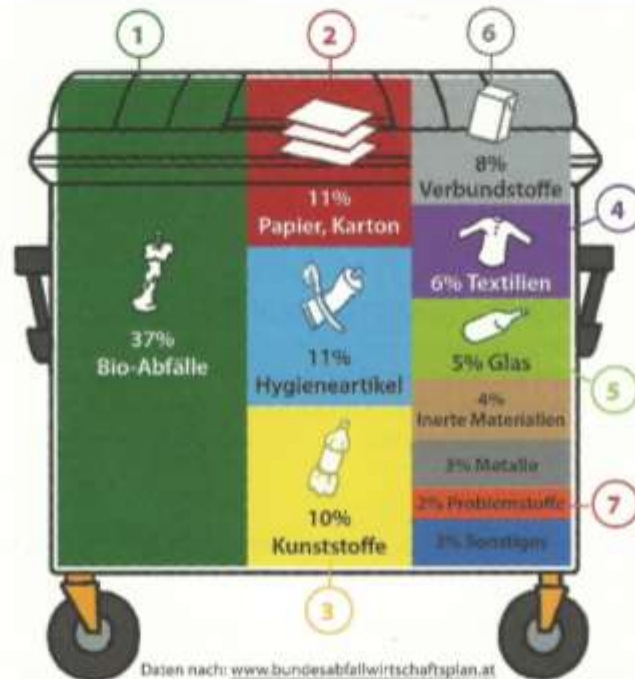
Jedes **Bundesland** verfügt über ein **eigenes Sammelsystem**. Auf dieser Internetseite kannst du die Vorschriften für deinen Heimatort nachlesen: <http://www.ara.at/d/konsumenten/muelltrennung.html>  
Hinweise zu den Besonderheiten der Wiener Abfallwirtschaft findest du auf dieser Internetseite: <https://www.wien.gv.at/umwelt/ma48/beratung/muelltrennung/>.



**30.1** Die Abbildung zeigt dir, welche Abfälle in österreichischen Haushalten fälschlicherweise im Restmüll entsorgt werden.

Formuliere Ratschläge zur richtigen Abfallentsorgung. Das Beispiel und die Begriffe im Kästchen helfen dir dabei.

Problemstoffsammelstelle • Biomülltonne • Altpapiercontainer • Obst- und Gemüseschalen • Altkleidersammlung • Altmetall • Altglascontainer • Kunststoffsammlbehälter • ausgewaschen • Kleidungsstücke • pfandfreie Glasflaschen und andere Glasbehälter • gut erhaltene Batterien, chemische Reinigungsmittel und alte Medikamente



- 1 Obst und Gemüseschalen gehören in die Biomülltonne!
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_
- 7 \_\_\_\_\_

30.2

Bist du Expertin bzw. Experte für einen nachhaltigen Lebensstil?

Löse das Umwelträtsel! (ß=SS; Ü=UE)



1. Bezeichnung für Rohstoffe aus der Natur, mit denen wir nachhaltig umgehen sollten.
2. Gerät zur Regelung der Zimmer- oder Wassertemperatur.
3. Bezeichnung für das kurze Lüften während der Heizperiode.
4. Größter „Energiefresser“ im Haushalt.
5. Der Platz in diesem Gerät sollte zum Wasser sparen immer ausgenützt werden.
6. Dieses Gerät sollte zum Strom sparen immer nur kurz geöffnet werden.
7. ...verpackungen lassen Produkte größer aussehen.
8. Das österreichische ... garantiert umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen.
9. Bezeichnung für die Wiederverwertung von Verpackungsmaterial.
10. Bezeichnung für Chemikalien, Batterien, Medikamente und alte Speiseöle.
11. Küchenabfälle, Laub und Gras gehören in den ...
12. Durch unseren Verbrauch an Ressourcen hinterlassen wir einen ökologischen ...

